

Erledigt

Wie sieht Eure Hackintosh Historie (chronologisch/anachronisitisch) aus?

Beitrag von „Einhorn“ vom 2. November 2015, 14:31

Begonnen hat alles 1980 mit einem Apple II mit sage und schreibe 64k Hauptspeicher (nein, nicht Mega, sondern Kilobyte, wer weiß denn noch, was das ist...) und einer selbst gebastelten 16k RAM-Disk, was einen enormen Geschwindigkeitszuwachs gegenüber der Floppy ergab. Aber wehe, man hatte die RAM Disk nicht regelmäßig auf Floppy zurückgeschrieben, dann war alles weg. Naja, CP/M hat keine Fehler verziehen...

Später dann ein Mac SE, dann ein PowerMac 7200, noch später ein G5 und 2010 ein zusammengekaufter Hackintosh (die Festplatte habe ich mit SL-Lizenz vorkonfiguriert gekauft) mit P35-DS4 und 8800GT. Auf dem läuft heute El Capitan, nach dem ich mittlerweile einigermaßen eingearbeitet habe.

Als unter Lion mal alles zusammenbrach, habe ich zwecks Datenrettung einen MacPro1,1 günstig erhalten und dann noch vom Recyclinghof mal einen MacPro3,1 mit 2x3GHz und 16GB aus der Tonne gezogen, wollte einen Hackintosh draus machen, aber siehe da, mit Grafikkarte und Festplatte (und einem wieder befestigten, weil losen SATA-Stecker auf dem MB) lief er wieder wie Schmieds Katze...

Einhorn